

Circus Kaos

Kinder als Artisten

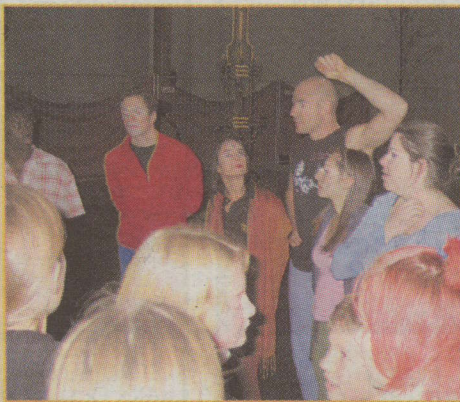
Unter einem Zirkus stellt man sich normalerweise ein riesiges Zelt, in dem Akrobaten atemberaubende Kunststücke zeigen, vor. Dass man allerdings auch selber in der Manege stehen kann, wissen die wenigsten: Beim Kinderzirkus Kaos können Kinder ohne

Druck Kunststücke wie Einradfahren, Laufkugelaufen, Jonglieren etc. erlernen. Eine Gruppe von Kindern (4 bis 14 Jahre) trifft sich 1 bis 3 Mal in der Woche in einem Turnsaal. Dort können wir uns verschiedenste Geräte ausborgen, uns aber auch am Trampolin oder Tra-

pez versuchen. Wenn wir Hilfe brauchen, stehen Betreuer gerne für Tipps & Tricks bereit.

Im Jahr kostet das „Zirkusturnen“ etwa 100 Euro pro Person. Kurse gibt es an der VS Am Kaisermühlendamm (1220 Wien) jeden Freitag um 18.30 Uhr.

Als kürzlich der kanadische *Cirque Éloïze* mit *NOMADE* in Wien gastierte, konnten Kids vom Circus Kaos die prominenten KollegInnen in einer Pause treffen.



Es gibt aber auch Kurse in den Sommerferien, die eine Woche dauern. In **Drosendorf** (Waldviertel) gibt es ein echtes Zirkuszelt, bei dem wir in Wohnwagen eines echten Zirkusses schlafen!

Philipp Springer, 12